

Zusammenfassung

B e r i c h t - T e i l I I -

über die Prüfung gemäß § 53 GenG

und

die Prüfung des Jahresabschlusses 2023
gemäß § 340k HGB

Volksbank Rottweil eG
78628 Rottweil

vom 31. Mai 2024

2.6 Zusammenfassende Schlussbemerkungen

- 44 Das Ergebnis der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG sowie der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 340k HGB fassen wir wie folgt zusammen:
- 45 Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % zurückgegangen. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus den geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie aus den rückläufigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Im Hinblick auf die gestiegenen Kundenforderungen ist der Ausgleich auf der Aktivseite hauptsächlich durch einen reduzierten Wertpapierbestand und eine geringere Barreserve erfolgt.
- 46 Derivative Geschäfte bestehen zum Bilanzstichtag ausschließlich zu Absicherungszwecken.
- 47 Zusammenfassend beurteilen wir die Vermögenslage der Bank als geordnet.
- 48 Das wirtschaftliche Eigenkapital konnte bei einem Rückgang des Geschäftsvolumens gestärkt werden. Die Eigenkapitalquote bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital hat sich dadurch erhöht. Sie liegt weiterhin deutlich über dem Wert vergleichbarer Kreditgenossenschaften. Die Gesamtkapitalquote liegt deutlich über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.
- 49 Die Aktiva und Passiva sind in der Bilanz vollständig erfasst und nach den gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Wir halten die gebildete Risikovorsorge zur Deckung der akuten und latenten Risiken für angemessen.
- 50 Die Bank war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen.
- 51 Zusammenfassend beurteilen wir die Ertragslage der Bank für das abgelaufene Geschäftsjahr im Hinblick auf das erzielte Ergebnis vor gewinnabhängigen Steuern, das neben dem Betriebsergebnis vor Bewertung auch das Ergebnis aus der Bewertung der Kundenforderungen und Wertpapiereigenanlagen sowie das außerordentliche Ergebnis berücksichtigt, als sehr gut.
- 52 Absolut betrachtet ist sie durch einen gegenüber dem Vorjahr höheren Zinsüberschuss, einen höheren Provisionsüberschuss sowie höhere Verwaltungsaufwendungen gekennzeichnet. Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich dadurch verbessert und liegt weiterhin deutlich über dem Vergleichswert.

- 53 Ein leicht positives Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft und deutliche Entlastungen bei den Eigenanlagen führen trotz eines leicht rückläufigen positiven saldierten außerordentlichen Ergebnisses zu einem deutlich höheren Ergebnis vor gewinnabhängigen Steuern. Dieses liegt deutlich über dem Wert vergleichbarer Kreditgenossenschaften.
- 54 Aus dem Jahresüberschuss ist eine satzungsgemäße Dotierung der Rücklagen vorgesehen.
- 55 Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 haben wir unter dem Datum vom 31. Mai 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- 56 Nach der Ergebnisvorschaurechnung rechnet die Bank für das laufende Geschäftsjahr mit einer rückläufigen Ertragslage. Auf der Grundlage der Eckwertplanung geht die Bank in den kommenden Jahren von einer verbesserten Ertragslage mit einem stetig steigenden Betriebsergebnis vor Bewertung aus.
- 57 Die Strategien der Bank sind auf deren nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.
- 58 Die Bank verfügt über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation. Die Geschäftsorganisation der Bank entspricht unter Berücksichtigung der festgelegten Strategien den Anforderungen an eine Bank dieser Größe und Struktur. Das Interne Kontrollsystem ist angemessen und wirksam.
- 59 Die eingerichteten Verfahren des Risikomanagements gewährleisten grundsätzlich eine vorsichtige Ermittlung der Risiken sowie des Risikodeckungspotenzials. Es ergaben sich Beanstandungen zu den Verfahren der normativen Liquiditätstragfähigkeitsberechnungen sowie zu den Verfahren der ökonomischen Risikotragfähigkeitsberechnungen. Auf dieser Grundlage ist die Risikotragfähigkeit unter den von der Bank definierten Risikoszenarien dennoch gegeben.
- 60 Besondere strukturelle Risiken im Kundenkreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen bestehen nicht.
- 61 Die Aufbauorganisation, die Geschäftsprozesse und die internen Kontrollverfahren zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Handhabung des Kreditgeschäfts sind unter Berücksichtigung von Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der betriebenen Geschäfte grundsätzlich angemessen und wirksam. Es ergaben sich wiederholte Feststellungen zur Offenlegung wirtschaftlicher Unterlagen, zur Bearbeitung des VR-Ratings Firmenkunden sowie zur Bearbeitung und Auswertung von Bestandsaufnahmen und Stellungnahmen, die das insgesamt positive Gesamturteil unter Risikogesichtspunkten derzeit noch nicht einschränken.

- 62 Die geldwäscherechtlichen Pflichten sowie die Pflichten zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen hat die Bank erfüllt.
- 63 Den weiteren unserer Prüfung unterliegenden Pflichten nach dem KWG sowie nach den sonstigen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften einschließlich der damit verbundenen Anzeigen wurde entsprochen.
- 64 Nach dem Ergebnis unserer Teilprüfung hat der Vorstand die Bank unter Beachtung von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie den Beschlüssen der Vertreterversammlung ordnungsgemäß geleitet.
- 65 Der Aufsichtsrat ist seinen Mitwirkungs- und Überwachungspflichten nachgekommen.